

SPD



Bildungsprogramm⁺

im Rahmen der Parteischule
des SPD-Landesverbandes
Rheinland-Pfalz

ab März **2018**

Bildungsprogramm

im Rahmen der Parteischule
des SPD-Landesverbandes
Rheinland-Pfalz



Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Generalsekretär Daniel Stich	7
Aufbau der Parteischule	8

Qualifikationen und Kompetenzen stärken

Rhetorisch und persönlich überzeugend in jeder Situation	10
Einführung in professionelles Verhandeln – bessere Einigungen und größere Reputation erlangen	11
Projektmanagement am Beispiel Wahlkampf	12
Souverän moderieren – die Balance zwischen Präsenz und gekonnter Zurückhaltung	13
Argumentations- und Handlungstraining	14

Fundierte und stark in den Inhalten

Das europäische Projekt zwischen Implosion und Neugründung	15
Migration, Flucht, Asyl – Beweggründe, Ursachen, Perspektiven	16
Chancen und Risiken der Digitalen Transformation	17
Klimaschutz und Energiewende – Die große Transformation	18
Kleine Geschichte der Arbeiterbewegung	19
Kleine Geschichte der SPD	20
Zwischen Verfolgung und Widerstand – zur Rolle der SPD zwischen 1933 und 1945	21

Karl Marx heute	22
Rechte und Pflichten von kommunalen Räten	23
Kommunale Finanzen	24
Die Wahlerfolge der AfD verstehen und darauf reagieren.....	25
Argumentation gegen Stammtischparolen	26

Sicher und souverän in der Parteiarbeit

Mitglieder finden, binden und begeistern.....	27
Pressearbeit, die wirkt.....	28
Dein Ortsverein 🖱️ 2.743 Personen gefällt das	29
Plötzlich Vorstandsmitglied – und nun?	30
Gezielt mobilisieren mit Tür-zu-Tür	31
Wahlkampf auf Schienen setzen	32
Erfolgreicher Wahlkampf: Seminar/Workshop für Kandidatinnen und Kandidaten.....	33
Schulung für Kassiererinnen und Kassierer – Grundlagen.....	34
Schulung für Kassiererinnen und Kassierer – elektronisches Kassenbuchprogramm	35
Schulung von Revisorinnen und Revisoren.....	36

Bildungsfahrten

Studienfahrt nach Brüssel	37
Trier im Karl-Marx-Jahr	38
Politische Bildungsreise nach Berlin. 28 Jahre Mauer – 28 Jahre ohne sie.....	40
Save the date: Sommercamp	41
Jahresübersicht	42
Nachwuchsakademie	44
Frauenförderung	45
Seminarleiterinnen und Seminarleiter	46
Regeln	47
Buchung	49
Schlusswort	50

Liebe Genossinnen und Genossen,

die intensive Arbeit der letzten Monate hat sich auszahlt: Ich freue mich sehr, dass wir euch das Bildungsprogramm des SPD-Landesverbandes Rheinland-Pfalz präsentieren können.



Wir haben uns gemeinsam auf den Weg gemacht, Vernetzte Partei zu werden. Die Parteischule und das Bildungsprogramm sind in diesem Erneuerungsprozess nicht nur eine Premiere für die SPD Rheinland-Pfalz, sondern auch für mich persönlich eine echte Herzensangelegenheit: Denn ihr, unsere Mitglieder, gebt der SPD Rheinland-Pfalz ein Gesicht und prägt tagtäglich das Parteileben durch euren Einsatz in den verschiedenen Gliederungen.

Mit dem Bildungsprogramm möchten wir euch deshalb ganz konkrete Angebote machen, noch mehr zu verschiedenen Themen zu erfahren. Dabei ist ganz klar: eure Meinung ist uns wichtig. Wenn ihr Fragen und Anregungen habt, könnt ihr euch jederzeit an die Leiterin des Bildungsprogramms, Petra Janson-Peermann, wenden.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Sichten des Programms und freue mich auf eure rege Teilnahme bei den Seminaren!

Mit den besten Grüßen, euer

A handwritten signature in black ink that reads "D. Stich". The signature is stylized and cursive.

Daniel Stich

Generalsekretär der SPD Rheinland-Pfalz

Warum überhaupt eine Parteischule?+

Der Aufbau und die Ausgestaltung eines Bildungsprogramms im Rahmen einer Parteischule ist für den SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz ein Schlüsselement für die Erneuerung und Vernetzung unserer Partei. Unsere Mitglieder sind unsere wertvollste Ressource. Sie sind es, die die SPD repräsentieren und die Arbeit der Partei gestalten. Daher ist es für uns ein zentrales Anliegen, euch, die Mitglieder, für eure Aufgaben bestmöglich zu qualifizieren und euch die Mittel an die Hand zu geben, die ihr für euer politisches Engagement braucht.

Wir möchten euch fit machen für Parteiarbeit und zielgerecht fördern. Daher bieten wir Bildungsangebote für Frauen, junge Nachwuchstalente sowie für alle interessierten Mitglieder vor Ort. So stellen wir uns zukunftsfähig auf.

Unsere Parteischule ruht dabei auf drei Säulen: Nachwuchsakademie, Frauenförderung und einem breiten Angebot für alle.

Warum eine Nachwuchsakademie?+

Wir müssen unsere Nachwuchskräfte befähigen, sich zukünftigen Aufgaben in der Partei oder in der Kommunalpolitik zu stellen und sie erfolgreich zu bewältigen. Daher bietet die Parteischule für junge Talente der SPD Rheinland-Pfalz ein Förderprogramm mit Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung, zur Methoden- und Prozesskompetenz, Kaminabende mit bekannten Persönlichkeiten unserer Partei und zahlreiche Gelegenheiten zur Vernetzung.

Gefördert werden die individuellen Fähigkeiten, politischer Weitblick und der Aufbau eines Netzwerks zwischen den verschiedenen politischen Ebenen über den eigenen Ortsverein und Unterbezirk hinaus.

Jeder Unterbezirk hat die Möglichkeit, geeignete Talente aus seinem Bereich vorzuschlagen. Weitergehende Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhaltet ihr unter bildungsprogramm-rlp@spd.de oder unter SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz, Petra Janson-Peermann, Klarastraße 15 a, 55116 Mainz.

Warum Frauenförderung?+

Gleichstellung und die Förderung von Frauen sind für den Landesverband Rheinland-Pfalz zentrale Anliegen. Wir wollen mehr Frauen für unsere Partei gewinnen und uns dafür einsetzen, dass Frauen stärker in parteipolitischen Funktionen und kommunalpolitischen Ämtern vertreten sind. Dazu wollen wir die Genossinnen befähigen und ihnen passende Angebote machen.

Mit einem Netzwerk für engagierte Frauen in Rheinland-Pfalz sollen weibliche Parteimitglieder aktiviert und der Sozialdemokratie nahestehende Frauen für die SPD und die kommunale Politik als Multiplikatorinnen gewonnen werden. Sowohl auf Landesebene als auch regional finden dazu unterschiedliche Veranstaltungen und jedes Jahr ein eigenes Seminar für Frauen statt.

Warum allgemeine Bildungsarbeit für⁺ alle Gliederungen?

Der wichtigste Bestandteil unserer Partei seid ihr, unsere Mitglieder. Die Parteschule will euch befähigen, sozialdemokratische Werte und Themen zu vertreten, aktuelle Fragen und Probleme zu bearbeiten, sozialdemokratische Antworten zu finden und euch und eure persönlichen Fähigkeiten zu entwickeln.

Es gibt zwei Angebotsformen für die Gliederungen, um möglichst viele Mitglieder und Gliederungen zu erreichen.

Zentrale, fest terminierte Seminare zur individuellen⁺ Teilnahme interessierter Mitglieder

Diese Angebotsform ermöglicht es euch, Seminare zu besuchen, die vor Ort nicht angeboten werden. Ihr habt zudem die Möglichkeit, über den begrenzten Raum des Ortsvereins hinaus Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen und euch Möglichkeiten zu selbstständigem Engagement zu erarbeiten.

Seminare vor Ort⁺

Zusätzlich erhalten die Gliederungen die Möglichkeit, sich Seminare vor Ort zu holen. Welches Seminar auch bei euch stattfinden kann, erkennt ihr am . Ihr könnt die Seminare gezielt zur Mobilisierung eurer Mitglieder einsetzen oder eine politische Veranstaltung organisieren. Wie die Seminarbuchung praktisch funktioniert, erfahrt ihr am Ende der Broschüre.

Warum einen Teilnahmebeitrag?⁺

Wir bieten euch ein hochwertiges und dauerhaftes Bildungsprogramm mit qualifizierten Trainerinnen und Trainern an. Um dieses Angebot aufrecht erhalten zu können, erheben wir bei einigen Seminaren einen Teilnahmebeitrag.



Rhetorisch und persönlich überzeugend in jeder Situation⁺

Ob in Sitzungen und Konferenzen, bei Referaten oder im Wahlkampf – ständig reden wir vor kleineren und größeren Gruppen. Wie sage ich meine Meinung so, dass die Anderen mir interessiert zuhören und mich auch verstehen? Wie kann ich mit meiner Stimme arbeiten und meine Körpersprache überzeugend nutzen? Wie kann ich auf eine perfekte Gesprächssituation hinwirken? Wie kann ich das Gespräch mittels souveräner Frage- und Zuhörtechnik zum Ziel führen? Praktische Übungen zu verschiedenen Gesprächssituationen (teilweise mit Videoaufzeichnung und -analyse) stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Seminar

Samstag, 4. August 2018

Beginn 9.30 Uhr – Ende 17.00 Uhr

Caritashaus „St. Elisabeth“, Pfarrer-Kraus-Str. 150,
56077 Koblenz

Referent: Christian Wermke, Agentur m+pc

Teilnahmebeitrag: 25,- Euro

Anmeldung bitte bis Freitag, 13. Juli 2018



Einführung in professionelles Verhandeln – bessere ⁺ Einigungen und größere Reputation erlangen

Verhandlungen bestimmen unser tägliches Leben. Im privaten Bereich geht es etwa um die Höhe der Miete, den Preis des Gebrauchtwagens oder das nächste Reiseziel. Im politischen Bereich verhandeln wir über Arbeitsprogramme, interfraktionelle Anträge oder auch Koalitionen. Erfolgreiches Verhandeln ist nicht angeboren, sondern wird erlernt und ist erlernbar. Auf Grundlage des weltweit führenden Harvard-Verhandlungskonzepts steigen wir in Theorie und Praxis des erfolgreichen Verhandelns ein.

Seminar

Samstag, 16. Juni 2018

Beginn 9.30 Uhr – Ende 17.00 Uhr

Partnerschaftsraum Rathaus Gau-Odernheim,
Obermarkt 6, 55239 Gau-Odernheim

Referent: Christian Wermke, Agentur m+pc

Teilnahmebeitrag: 25,- Euro

Anmeldung bitte bis Freitag, 11. Mai 2018



Projektmanagement am Beispiel Wahlkampf

Interessante Projekte sind die Basis für eine ordentliche politische Arbeit. Einfach mal irgendwas „drauf los“ zu planen, verspricht selten Erfolg. Jede Aktion und jede Kampagne erfordert eine gründliche Vorbereitung. In dieser Vorbereitung spielt das Projektmanagement eine Hauptrolle. Das Projektmanagement ermöglicht, Ziele richtig und genau zu bestimmen, Projekte erfolgreich zu planen und zu steuern. Die Phasen „Projektstrukturplan“, „Netzplan“ und „Controlling“ sind wichtige Bausteine, die im Seminar erlernt werden und euch helfen, die nächsten Kampagnen erfolgreich zu bewältigen.

Seminar

Samstag, 21. April 2018

Beginn 10.00 Uhr – Ende 17.00 Uhr

Quartierbüro, Kärntnerstr. 19, 67065 Ludwigshafen

Referent: Christian Goldschmitt, Agentur P : K

Teilnahmebeitrag: 25,- Euro

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 28. März 2018



Souverän moderieren – die Balance zwischen Präsenz⁺ und gekonnter Zurückhaltung

Die souveräne Moderation ist eine der Voraussetzungen für gelungene Veranstaltungen. Erst die strukturierte Aufnahme von Wortbeiträgen, die Visualisierung und das Vorbereiten einer gemeinsamen Entscheidung führen Arbeitssitzungen zum Ziel. Der Erfolg öffentlicher Veranstaltungen steht und fällt mit der Qualität der Moderation: unterschiedliche Meinungen werden sichtbar, Unterhaltungselemente und unkonventionelle Formate kommen zum Einsatz.

Doch wie gelingt die Balance zwischen zielführender Moderation und ausgeprägter Selbstdarstellung? Wie kann man als Moderatorin oder Moderator den eigenen Stil prägen und zugleich andere Akteure oder Akteurinnen optimal zur Geltung kommen lassen? Unterschiedliche Anwendungsfelder von Moderation werden im Seminar aufbereitet. Die Teilnehmenden lernen anlassgerechte Moderationsmethoden kennen und erfahren, wie eine optimale Vorbereitung aussieht. Anhand von Szenarienübungen werden typische Situationen nachgestellt, und mit praktischen Übungen wird gelernt, mit Aufregung und Lampenfieber umzugehen.

Seminar

Samstag, 11. August 2018

Beginn 10.00 Uhr – Ende 17.00 Uhr

Haus der SPD Pfalz, Maximilianstr. 31,
67433 Neustadt a.d.W.

Referentin: Gwendolin Jungblut,
Agentur TheLeaderShip

Teilnahmebeitrag: 25,- Euro

Anmeldung bitte bis Freitag, 20. Juli 2018



Argumentations- und Handlungstraining⁺

Eine rassistische Bemerkung, ein Plakat mit einer halbnackten Frau, ein Witz über Homosexuelle, der Besuch eines NPD-Straßenfestes, die Teilnahme an einer PEGIDA-Kundgebung ... Wo fängt rechtes Denken und Verhalten an? Was sind menschenverachtende Einstellungen? Ab wann ist meine Reaktion gefordert? Wie kann ich aktiv werden?

Diese Fragen sind Schwerpunkte des Argumentations- und Handlungstrainings des Netzwerks für Demokratie und Courage. Ziel ist es, menschenverachtende Einstellungen frühzeitig zu erkennen, sie zu problematisieren und argumentativ zu widerlegen und auf diesem Weg rechten Aktivitäten wirksam entgegenzutreten. Dabei helfen theoretische Exkurse zu spezifischen Fragestellungen, aber vor allem der Austausch über unterschiedliche Standpunkte und Herangehensweisen.

Seminar

Samstag, 22. September 2018

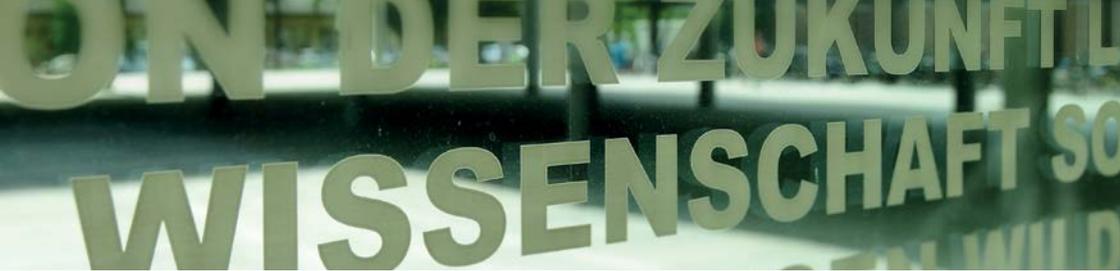
Beginn 10.00 Uhr – Ende 17.00 Uhr

Referentinnen und Referenten: NDC, Netzwerk für Demokratie und Courage

Quartierbüro, Kärntnerstr. 19, 67065 Ludwigshafen

Teilnahmebeitrag: 25,- Euro

Anmeldung bitte bis Freitag, 31. August 2018



Das europäische Projekt zwischen Implosion und Neu-⁺gründung

Das europäische Projekt ist sowohl von außen als auch von innen von nationalistischen, autoritären und populistischen Kräften bedroht. Diese Erkenntnis ist nicht neu. Eine solche Bestandsaufnahme allein ist auch nicht sonderlich hilfreich. Es gilt vielmehr, nach Ansätzen und Lösungen zu suchen, wie progressiv denkende Menschen solchen illiberalen Rollbacks begegnen, die ganz grundsätzliche Werte der liberalen und sozialen Demokratie infrage stellen und den Bestand der Europäischen Union angreifen.

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Mittwoch, 14. November 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Referenten: Philipp Sälhoff, Programmleiter
„Internationale Beziehungen“, DAS PROGRESSIVE
ZENTRUM

Daniel Stich, Generalsekretär der SPD Rhein-
land-Pfalz

7 Grad, Am Zollhafen 3-5, 55118 Mainz

Anmeldung bitte bis Dienstag, 23. Oktober 2018

zent
hat
198

und verwe

Asyl: die Bezeichnung A

Schutz vor Verfolgung

und die

Migration, Flucht, Asyl – Beweggründe, Ursachen, Perspektiven ⁺

Europa, lange selbst Ausgangspunkt von Migrationsbewegungen, ist heute aus politischen Gründen, aus wirtschaftlichen und sozialen Erwägungen heraus seinerseits zu einer attraktiven Zielregion geworden. Wachsende Bevölkerung, politische Instabilität in der näheren und weiteren Nachbarschaft Europas verbunden mit den Auswirkungen des Klimawandels, wie Dürren, aber auch Überschwemmungen, werden auch über die kommenden Jahrzehnte der Hauptgrund für Flucht und Vertreibung sein. Diese überregionale Herausforderung kann von den europäischen Ländern nicht einzeln, sondern nur gemeinsam auf europäischer Ebene durch eine gemeinschaftliche Asyl- und Migrationspolitik bewältigt werden.

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

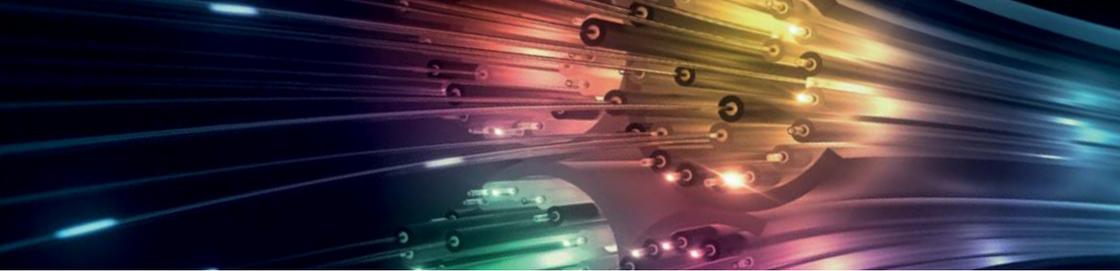
Montag, 6. August 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Heinrich Pesch Haus, Frankenthaler Str. 229,
67059 Ludwigshafen

Referent: Christian Falkowski, Botschafter a. D.

Anmeldung bitte bis Freitag, 13. Juli 2018



Chancen und Risiken der Digitalen Transformation⁺

Die Digitale Transformation betrifft alle Bereiche unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Und sie ist eine Herausforderung für die Politik auf kommunaler Ebene.

In diesem Vortrag werden die Chancen und Risiken dieser Entwicklung diskutiert, Umsetzungsideen am Beispiel der Digitalen Stadt Kaiserslautern präsentiert und die Innovationskraft der Science Alliance illustriert.

Impulsvortrag mit anschließender Führung im Fraunhofer IESE, Kaiserslautern

Samstag, 5. Mai 2018

Beginn 10.00 Uhr – Ende ca. 12.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Rombach, Direktor
Fraunhofer IESE, CEO Science Alliance Kaiserslautern

Ort: Fraunhofer IESE, Fraunhoferplatz 1, 67663 Kaiserslautern

Anmeldung bitte bis Freitag, 13. April 2018



Klimaschutz und Energiewende – Die große ⁺ Transformation

Chance will come – by design or by disaster

Der Klimawandel ist täglich erfahrbare Realität. Schon jetzt zeigt sich, dass der Klimawandel auch eine Frage von Krieg und Frieden ist. Wenn unsere Gesellschaften eine Zukunft haben sollen, ist nachhaltiges Leben und Wirtschaften die einzige Chance. Dazu müssen Wissenschaft und Wirtschaft, Politik und Bürger zusammenarbeiten. Klimawandel, Artensterben und Ressourcenknappheit machen klar, dass wir unseren Lebensstil verändern müssen: Regenerativ statt fossil, nachhaltig statt „größer, schneller, besser, mehr“. Einen entsprechenden Plan haben neun unabhängige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erarbeitet, die den Wissenschaftlichen Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU) der Bundesregierung bilden. Was bedeutet dies für ein gerechtes gesellschaftliches Miteinander? Welche Chancen bietet die vor uns liegende große Transformation für die soziale Demokratie?

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Dienstag, 25. September 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Rotunde im Bauern- und Winzerverband,
Karl-Tesche-Straße 3, 65073 Koblenz

Referent: Roland Horne, Leiter der Landeszentrale für
Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 5. September 2018



Kleine Geschichte der Arbeiterbewegung⁺

Die Geschichte der Sozialdemokratie ist nicht von der Geschichte der Arbeiterbewegung zu trennen. Während in der Gründungsphase der SPD noch das Primat der Partei unumstrittenen war, bildeten sich nachfolgend Gewerkschaften, Arbeitersport, Naturfreunde usw. zu eigenständigen, selbstbewussten Akteuren heraus. Wie sich aus einem geschlossenen Milieu eine breit aufgestellte soziale Bewegung entwickelte, wird anschaulich dargestellt. Abschließend geht der Blick nach vorn hin zur Frage der Zukunft der Arbeiterbewegung.

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Mittwoch, 25. April 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Koblenzer Brauereiausshank, An der Königsbach 8,
56075 Koblenz

Referent: Dr. Klaus Jürgen Becker, Historiker der
Arbeiterbewegung, stellv. Stadtarchivleiter in
Ludwigshafen

Anmeldung bitte bis Dienstag, 3. April 2018

Kleine Geschichte der SPD ⁺

Die deutsche Sozialdemokratie kann auf eine 155jährige Parteigeschichte zurückblicken, die von der marxistisch orientierten Klassenpartei zur staatstragenden Volkspartei führte. Im Referat werden die wesentlichen Entwicklungsschritte der deutschen Sozialdemokratie skizziert. Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen wird hinterfragt, welche Traditionen es zu bewahren gilt und wo Veränderungen nötig sind. Analysiert wird, welche Zäsuren in unserer Parteigeschichte für uns heute richtungsweisend sein können und welche Zäsuren deutliche Warnsignale aussenden.

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Mittwoch, 20. Juni 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Haus am Römerberg, Laubenheimer Str. 36,
55130 Mainz

Referent: Dr. Klaus Jürgen Becker, Historiker der
Arbeiterbewegung, stellv. Stadtarchivleiter in
Ludwigshafen

Anmeldung bitte bis Dienstag, 29. Mai 2018



Zwischen Verfolgung und Widerstand – zur Rolle der SPD zwischen 1933 und 1945 ⁺

Nicht zuletzt der aktuelle Aufschwung des Rechtspopulismus macht für die Sozialdemokratie einen Blick auf die Zeit zwischen 1933 und 1945 nötig. Wäre Hitlers Herrschaft zu verhindern gewesen? War die SPD auf die NS-Diktatur angemessen vorbereitet? Was mussten unsere Genossinnen und Genossen erleiden, und welche Konsequenzen zog die SPD daraus beim demokratischen Neubeginn? Abschließend wird im Referat nach Lehren für uns in der aktuellen politischen Auseinandersetzung gefragt.

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Mittwoch, 29. August 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Palatinum Mutterstadt, Bohligstr. 1, 67112 Mutterstadt

Referent: Dr. Klaus Jürgen Becker, Historiker der Arbeiterbewegung, stellv. Stadtarchivleiter in Ludwigshafen

Anmeldung bitte bis Dienstag, 7. August 2018

KARL MARX DAS KAPITAL

Karl Marx heute⁺

Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag von Karl Marx zum 200. Mal. Zwischen 1869 und 1959 folgte die SPD einer marxistischen Programmatik. Das Werk von Karl Marx erlebt nicht nur wegen dieses Jubiläums aktuell eine Renaissance. Der Vortrag wird sich vor allem mit der Bedeutung von Karl Max für die SPD beschäftigen und hinterfragen, ob die Lektüre des „Kapitals“ nicht nur für die heutigen Managerinnen und Manager, sondern auch für Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten noch immer von Nutzen sein kann.

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Mittwoch, 17. Oktober 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Ort: Ver.di Bezirk Pfalz
Kaiser-Wilhelm-Straße 7
67059 Ludwigshafen am Rhein

Referent: Dr. Klaus Jürgen Becker, Historiker der
Arbeiterbewegung, stellv. Stadtarchivleiter in
Ludwigshafen

Anmeldung bitte bis Dienstag, 25. September 2018



Rechte und Pflichten von kommunalen Räten

Das Seminar zielt auf angehende oder bereits aktive Mitglieder kommunaler Räte ab. Es bietet eine Einführung in die rheinland-pfälzische Kreis- und Gemeindeordnung und vermittelt allgemeine rechtliche Grundlagen der politischen Arbeit auf kommunaler Ebene.

Fachvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Donnerstag, 6. September 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Caritashaus „St. Elisabeth“, Pfarrer-Kraus-Str. 150,
56077 Koblenz

Referent: Dr. Johannes Barrot, Richter

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 15. August 2018

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort
geholt werden. 



Kommunale Finanzen

Das Seminar gibt je nach Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die kommunalen Einnahmen und Ausgaben, über das kommunale Vermögen und die Schulden, über die kommunale Doppik und den Haushaltsplan oder über die Finanzverfassung und ihre aktuelle Entwicklung sowie den kommunalen Finanzausgleich. Fragen und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht.

Fachvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Mittwoch, 21. März 2018

Caritashaus „St. Elisabeth“, Pfarrer-Kraus-Str. 150,
56077 Koblenz

Anmeldung bitte bis Montag, 12. März (verkürzte
Frist)

Mittwoch, 13. Juni 2018

Ort: Quartierbüro, Kärntnerstr. 19, 67065 Ludwigshafen

Anmeldung bitte bis Dienstag, 22. Mai 2018

Mittwoch, 19. September 2018

Haus am Römerberg, Laubenheimer Str. 36,
55130 Mainz

Anmeldung bitte bis Dienstag, 28. August 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Referent: Andreas Wagenführer, Volkswirt, Stellv.
Vorsitzender SGK Regionalverband Alzey-Worms,
hauptberuflich seit 1995 mit dem Thema „Kommunale
Finanzen“ befasst

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort
geholt werden. 

Die Wahlerfolge der AfD verstehen und darauf reagieren

Die AfD ist mittlerweile in 14 Landesparlamenten vertreten und drittstärkste Kraft im Deutschen Bundestag geworden. Es ist also Zeit, dass sich die Sozialdemokratie mit dieser relativ neuen politischen Kraft auseinandersetzt. Wir müssen verstehen, was die AfD und ihre Wählerinnen und Wähler wollen und mit welchen Mitteln sie die Ziele verfolgen. Unsere Referentinnen und Referenten im SPD-Landesverband haben sich seit 2016 mit der AfD in Rheinland-Pfalz beschäftigt. Das Seminar beschäftigt sich mit den Ergebnissen dieser Analysen und den Gründen für den AfD-Wahlerfolg. Wir fragen: Wer sind die Wählerinnen und Wähler und Sympathisantinnen und Sympathisanten der AfD, und welche Kommunikationsstrategien verfolgt die AfD bei Facebook und anderswo?

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

Mittwoch, 5. September 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

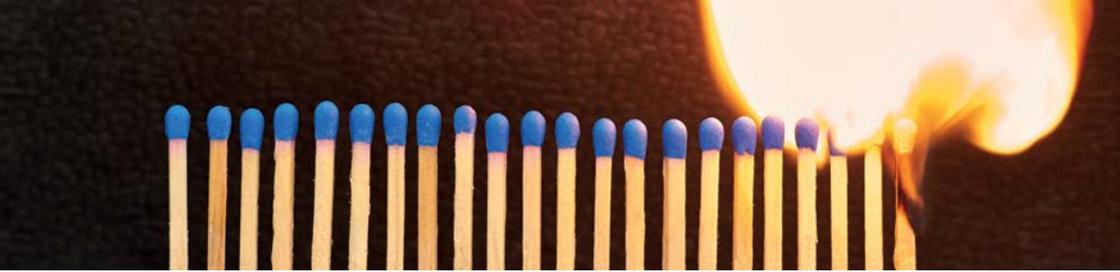
Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

Referenten: Daniela Hohmann, Leiterin Mobilisierung, Wahlen und Analysen, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Klaus Beißel, Leiter Quartierbüro Ludwigshafen Gartenstadt

Anmeldung bitte bis Dienstag, 14. August 2018

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort geholt werden. 



Argumentation gegen Stammtischparolen⁺

Ob auf der Arbeit, bei Freundinnen und Freunden oder in der Kneipe – rechte Stammtischparolen begegnen uns überall. Doch oft fehlen uns die passenden Argumente, um sie schnell und effektiv zu entkräften. Wie antwortet man kompetent und sachlich auf diskriminierende oder fremdenfeindliche Vorurteile? Erforderlich sind natürlich zuerst einmal der Mut zur Diskussion und die Geduld bei der Überzeugungsarbeit. Doch wichtig sind vor allem die richtigen Argumente und das Faktenwissen zu zentralen Fragen. In unserem Workshop stellen wir euch Ansätze für den Umgang mit rechten Parolen vor. Doch gibt es auch hier keine Patentlösungen. Darum sind wir besonders an eurer Meinung interessiert und wollen wissen, welche Erfahrungen ihr selbst schon gemacht habt. In der gemeinsamen Diskussion wollen wir Argumente entwickeln, die zu euch passen und mit denen ihr euch sicher fühlt.

Workshop

Donnerstag, 25. Oktober 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Kunstforum Essenheim, Kirchstraße 2,
55270 Essenheim

Referenten: Daniela Hohmann, Leiterin Mobilisierung, Wahlen und Analysen beim SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Klaus Beißel, Leiter Quartierbüro Ludwigshafen
Gartenstadt

Anmeldung bitte bis Dienstag, 2. Oktober 2018



Mitglieder finden, binden und begeistern

Dieses Seminar richtet sich an die, die Mitgliederwerbung als Daueraufgabe betrachten und zu einem festen Bestandteil ihrer Parteiarbeit machen wollen. Mitgliederwerbung dient der personellen Zukunftssicherung der SPD. Und wenn sie mit Herzblut betrieben wird, macht sie Spaß, stiftet Identität und sorgt für Motivation. Die Teilnehmenden erleben Beispiele von in der Mitgliederwerbung erfolgreichen Gliederungen. Gemeinsam wird erörtert, welche Wege zum Erfolg es gibt und wie man diese auf die Tätigkeit vor Ort übertragen kann. Jede und jeder kann eine passgenaue Lösung entwickeln und den eigenen Unterstützungsbedarf abklären.

Auch der Abbau von Hemmschwellen ist ein Thema: So gibt es Praxistipps für die persönliche Ansprache, eine stimmige Argumentation und die Einwandbehandlung. Außerdem werden die Bereiche Mitgliederbetreuung und Mitgliederaktivierung in den Fokus genommen.

Im Idealfall sind mehrere Vertreterinnen und Vertreter einzelner Ortsvereine anwesend. So ist neben der ortsspezifischen Ideensammlung auch ein praktischer Erfahrungsaustausch möglich. Die Teilnehmenden erwarten einen spannenden Mix aus Good-Practice-Beispielen, theoretischen Grundlagen, Gruppenarbeit und vertiefenden Diskussionen.

Workshop

Samstag, 24. März 2018

Beginn 10.00 Uhr – Ende 17.00 Uhr

Ort: DGB Rheinland-Pfalz
Kaiserstraße 26-30
55116 Mainz

Referentin: Gwendolin Jungblut,
Agentur TheLeaderShip

Anmeldung bitte bis Freitag, 9. März 2018 (verkürzte Anmeldefrist)



Pressearbeit, die wirkt⁺

Viele Menschen – vor allem die, die sich am gesellschaftlichen und politischen Leben beteiligen – lesen Regionalzeitungen, um über aktuelle Entwicklungen in ihrer Gemeinde auf dem Laufenden zu bleiben. Für die SPD ist es deshalb wichtig, regelmäßig mit den eigenen Forderungen und Positionen in der Berichterstattung aufzutreten.

In diesem Workshop vermitteln wir das Handwerkszeug für gute Pressearbeit vor Ort. Wir geben Tipps für den richtigen Umgang mit Journalistinnen und Journalisten und versuchen uns gemeinsam am Schreiben einer Pressemitteilung.

Workshop

Mittwoch, 8. August 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Haus am Römerberg, Laubenheimer Str. 36,
55130 Mainz

Referentin: Sonja Bräuer, Pressesprecherin, vormals
Pressesprecherin beim SPD-Landesverband
Rheinland-Pfalz

Anmeldung bitte bis Dienstag, 17. Juli 2018

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort
geholt werden. 



Dein Ortsverein | 📍 2.743 Personen gefällt das ⁺

Wir wollen mit unserer Politik die Menschen direkt erreichen. Nirgendwo geht das einfacher als im Social Web. Doch zwischen Facebook, Twitter, WhatsApp, Snapchat und Instagram verliert man schnell den Blick für das Wesentliche: Wen wollen wir ansprechen? Welches Netzwerk ist dafür das richtige? Und wie erzeugen wir spannende Inhalte?

In diesem Workshop vermitteln wir euch nicht nur die Grundlagen der Social-Media-Arbeit für Gliederungen und Ortsvereine, sondern geben auch Tipps, wie ihr ohne großen Aufwand spannende Postings verfasst, die die Zahl eurer Likes und Follower nach oben schrauben.

Workshop

Donnerstag, 27. September 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Referentin: Sonja Bräuer, Pressesprecherin, vormals
Pressesprecherin beim SPD-Landesverband
Rheinland-Pfalz

Kaisersaal, Römerstadt-Jugendherberge Trier, An der
Jugendherberge 4, 54292 Trier

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 5. September 2018

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort
geholt werden. 🏠



Plötzlich Vorstandsmitglied – und nun?

Diese Frage haben sich schon einige gestellt, nachdem sie in den Vorstand eines Ortsvereins oder einer Arbeitsgemeinschaft gewählt wurden. Natürlich will man Verantwortung übernehmen, aber wer sagt einem, welche Aufgaben man zukünftig hat? Das Seminar soll die praktischen und rechtlichen Grundlagen der Versammlungsleitung und der konstruktiven und zielorientierten Arbeitsweise eines Vorstands vermitteln.

Workshop

Mittwoch, 23. Mai 2018

Quartierbüro, Kärntnerstr. 19, 67065 Ludwigshafen

Anmeldung bitte bis Montag, 30. April 2018

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Caritashaus „St. Elisabeth“, Pfarrer-Kraus-Str. 150,
56077 Koblenz

Anmeldung bitte bis Dienstag, 2. Oktober 2018

Beginn 18.30 Uhr – Ende 21.00 Uhr

Referent: Christian Lips, SPD-Regionalgeschäftsführer Mainz/Mainz-Bingen

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort geholt werden. 



Gezielt mobilisieren mit Tür-zu-Tür⁺

In Zeiten sinkender Parteibindung, unentschlossener Wählerinnen und Wähler sowie zurückgehender Wahlbeteiligung gewinnt der Aspekt der Mobilisierung einen immer größeren Stellenwert. Der Kurs stellt den neuesten Wissensstand im Bereich Mobilisierung mit Beispielen aus Rheinland-Pfalz dar. Im praktischen Teil wird erklärt, wie Haustürbesuche im Wahl- und Nichtwahlkontext umgesetzt werden können. Anschließend geht es direkt raus an die Haustüren.

Workshop

Mittwoch, 11. April 2018

Beginn 17.30 Uhr – Ende 20.00 Uhr

AWO Seniorenhaus Burgfeld, Burgstraße 36, 67346
Speyer

Referentin: Daniela Hohmann, Leiterin Mobilisierung, Wahlen und Analysen, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Anmeldung bitte bis Dienstag, 20. März 2018

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort
geholt werden. 



Wahlkampf auf Schienen setzen – Wahlkampfplanung⁺ für die eigene Gliederung erarbeiten

Der Wahlkampf besteht aus ganz vielen Bausteinen, Themenfeldern, Ideen und Wünschen. Wie bringe ich diese in Einklang und mache aus einem Rangierbahnhof einen funktionierenden Taktplan? Dafür muss man Potenziale erkennen, nutzen und ausbauen.

Ziel ist ein Wahlkampf, der mit einer guten und kreativen Strategie beginnt, mit einem motivierten Team ausgeführt wird – und mit dem Wahlerfolg endet!

Workshop

Samstag, 9. Juni 2018

Beginn 10.00 Uhr – Ende 17.00 Uhr

Haus der SPD Pfalz, Maximilianstr. 31,
67433 Neustadt a. d. W.

Referent: Oliver Guckenbiehl, Wahlkampfleiter OB-,
Bundstags- und Landtagswahl

Teilnahmebeitrag: 10,- Euro

Anmeldung bitte bis Freitag, 25. Mai 2018

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort
geholt werden. 



Erfolgreicher Wahlkampf: Seminar/Workshop für Kandidatinnen und Kandidaten ⁺

Das Angebot richtet sich an Gliederungen und Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf einen Wahlkampf vorbereiten.

Vermittelt werden Strategien, wie man die eigenen Ressourcen sinnvoll einsetzt, Wahlkampfinstrumente strategisch nutzt, Themen setzt und erfolgreich kommuniziert und mobilisiert.

Workshop

Dauer ca. 7 Stunden

Referent: Rainer Zeimentz

Teilnahmebeitrag: 10,- Euro

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort geholt werden. 



Schulung für Kassiererinnen und Kassierer – Grundlagen⁺

Das Amt eines Kassierers bzw. einer Kassiererin ist nicht schwierig, wenn man weiß, worauf man achten muss. Was ist bei Spenden zu beachten? Wofür werden Beschlüsse gebraucht? Was sind Zuschüsse? Wie verbucht man Mandatsträgerbeiträge? Das sind einige der Fragen, die immer wieder an uns herangetragen werden. Wir werden alle Fragen, von der Amtsübernahme bis zur Abgabe eines korrekten Rechenschaftsberichtes zum Jahresende, im Rahmen der Grundlagenschulung behandeln und auf alle Fragen, die ihr habt, antworten.

Workshop

Dauer ca. 2,5 Stunden

Referentinnen: Heike Hörig, Leiterin Zentrale Dienste, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Mareike von Jungenfeld, Referentin Finanzen, SPD-Landesverband

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort geholt werden. 



Schulung für Kassiererinnen und Kassierer – elektronisches Kassenbuchprogramm

Kassenführung des SPD-Ortsvereins geht auch digital und erleichtert vieles. In diesem Seminar bekommt ihr das elektronische Kassenbuchprogramm von der erstmaligen Anlage der Finanzen eures Ortsvereins bis zum gedruckten Rechenschaftsbericht erklärt. Anhand vieler Beispielaufgaben gehen wir noch zusätzlich auf wichtige Themen wie Spenden, Fahrtkostenabrechnung, Mandatsträgerabgabe etc. ein.

Workshop

Dauer ca. 2,5 Stunden

Referentinnen: Heike Hörig, Leiterin Zentrale Dienste, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Mareike von Jungenfeld, Referentin Finanzen, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort geholt werden. 



Schulung für Revisorinnen und Revisoren⁺

Revisorinnen und Revisoren müssen nur einmal im Jahr tätig werden – bei der Kontrolle des Rechenschaftsberichtes. Sie bescheinigen, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde. Dabei gilt es einige Punkte zu beachten. Sind die Kontoauszüge vollständig? Liegen alle Beschlüsse vor? Sind alle Spenden korrekt angenommen?

Wir erklären, was alles kontrolliert werden muss, bevor man seine Unterschrift unter den Rechenschaftsbericht setzt.

Workshop

Dauer ca. 2,5 Stunden

Referentinnen: Heike Hörig, Leiterin Zentrale Dienste, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Mareike von Jungenfeld, Referentin Finanzen, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Dieses Seminar kann nach Terminabsprache vor Ort geholt werden. 



Studienfahrt nach Brüssel⁺

Drei-Tagesfahrt nach Brüssel

In Europa und in der Welt ist Brüssel in erster Linie als Sitz der Europäischen Union bekannt.

Ein Besuch im Europäischen Parlament ist eine hervorragende Gelegenheit, die Arbeit des EU-Parlaments als Vertretung der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union kennenzulernen und herauszufinden, wie sich diese in Europa und weltweit auswirkt. Das Abgeordnetengespräch macht europäische Politik zum persönlichen Erlebnis.

Auf der Hinfahrt werden wir das Europäische Museum in Schengen besichtigen und am späten Nachmittag unser Hotel in Brüssel beziehen.

Bis zu unserer Abreise am frühen Dienstagnachmittag werden wir das Europäische Parlament besichtigen, die Landesvertretung besuchen und einen Rundgang durch das hypermoderne Parlamentarium machen. Wir informieren uns bei der Europäischen Kommission über deren Arbeit, und unser Gastgeber Michael Detjen gibt uns persönliche Einblicke in seine Arbeit als Europaabgeordneter.

Termin und Abfahrtsort

Sonntag, 17. Juni – Dienstag, 19. Juni 2018

Der Abfahrtsort und die Abfahrts- und Ankunftszeit waren bei Drucklegung dieser Broschüre noch nicht bekannt.

Reisepreis pro Person: 109,- Euro

Leistungen

- Hin- und Rückreise im Fernreisebus nach Brüssel
- 2 Hotel-Übernachtungen mit Frühstück
- Besichtigung des Europäischen Museums in Schengen
- Parlamentsbesichtigung
- Mittagessen im Parlament
- Stadtrundfahrt
- Besuch des Parlamentariums
- Besuch der Landesvertretung und des Besucherzentrums der Europäischen Kommission

Weitere Informationen und das ausführliche Programm über bildungsprogramm-rlp@spd.de



Tagesfahrten

Trier im Karl-Marx-Jahr

Am 5. Mai 2018 jährt sich der Geburtstag des bedeutenden Denkers des 19. Jahrhunderts zum 200. Mal. Das Rheinische Landesmuseum Trier und das Stadtmuseum Simeonstift Trier eröffnen an diesem Tag in Karl Marx' Geburtsstadt die erste große kulturhistorische Landesausstellung zu seinen Ehren.

Kaum eine Persönlichkeit des 19. Jahrhunderts ist heute noch so bekannt, aber auch so umstritten und missverstanden wie Karl Marx. Auf seriöse und kritische, aber auch attraktive Weise soll sein Leben und Werk gezeigt werden – eingebettet in seine Zeit. Eine Führung durch die Karl-Marx-Sonderausstellung zeigt seinen intellektuellen wie politischen Werdegang. Anhand von 300 exquisiten Kunstwerken und herausragenden Zeitdokumenten renommierter Leihgeber wird die rasante Entwicklung des 19. Jahrhunderts nachgezeichnet. Bei einem Rundgang durch die Sonderausstellung im Stadtmuseum Simeonstift wird unter dem Titel „Stationen seines Lebens“ das bewegte Leben von Karl Marx nachgezeichnet, das 1818 in Trier seinen Anfang nahm und 1883 in London im Exil endete. Abgerundet wird das informative Besichtigungsprogramm mit einer Führung durch sein Geburtshaus, das 1727 im Barockstil erbaut wurde und seit 1968 von der Friedrich-Ebert-Stiftung als Museum betrieben wird, sowie mit einer Stadtführung durch die Trierer Altstadt.

Leistungen

- Hin- und Rückreise im Fernreisebus nach Trier
- Besuch und Führung durch das Rheinische Landesmuseum, durch das Stadtmuseum Simeonstift
- Besuch und Führung durch das Karl-Marx-Haus und Stadtführung durch Trier
- Reisepreis pro Person: 69,- Euro

Informationen und das ausführliche Programm über:

SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Gabi Stuckenberg-Hammann, Maximilianstr. 31,
67433 Neustadt a. d. W.

Tel: 06321 3938-21, E-Mail: gabi.stuckenberg@spd.de



Termine und Abfahrtsorte

Samstag, 26.5.2018

Mainz 7.00 Uhr – Ingelheim 7.20 Uhr – Bingen 7.50 Uhr – Simmern 8.30 Uhr – Trier

Samstag, 16.6.2018

Landau 6.30 Uhr – Neustadt (Weinstraße) 7.00 Uhr – Ludwigshafen 7.30 Uhr – Trier

Samstag, 23.6.2018

Koblenz 8.00 Uhr – Trier

Mittwoch, 27.6.2018

Mainz 7.00 Uhr – Kaiserslautern 8.00 Uhr – Trier

Samstag, 30.6.2018

Neustadt (Weinstraße) 7.15 Uhr – Kaiserslautern 8.00 Uhr – Trier



Politische Bildungsreise nach Berlin

28 Jahre Mauer – 28 Jahre ohne sie

Seit diesem Jahr ist die bedrückendste Grenze, die es jemals in Deutschland gab, die Kieze trennte und sogar Friedhöfe zum Todesstreifen machte, länger Vergangenheit, als sie Realität war. Der 5. Februar 2018 war der Tag, an dem die Berliner Mauer genauso lange nicht mehr stand, wie sie zwischen 1961 und 1989 Berlin, Europa und die Welt teilte. 28 Jahre nach dem Fall der Mauer ist auch zusammengewachsen, was zusammengehört. Vieles gibt es aber noch zu entdecken. Die Teilung der Stadt und das Leben auf beiden Seiten der Mauer stehen daher im Mittelpunkt einer politischen Bildungsreise der rheinland-pfälzischen SPD in die Hauptstadt.

Nach einer individuellen Anreise aus Rheinland-Pfalz nach Berlin geht es am Montag los mit einer Stadtrundfahrt. Wir besuchen den Checkpoint Charlie, das Asisi-Panometer „Die Mauer“ und entdecken Spuren der einstigen Trennung in der Bernauer Straße.

Am nächsten Tag fahren wir mit dem Bus nach Potsdam, dabei passieren wir die „Agentenbrücke“, besichtigen die verbotene Stadt und Schloss Cecilienhof, wo das Potsdamer Abkommen geschlossen wurde.

Am Mittwoch statten wir dem Stasi-gefängnis und dem Tränenpalast einen

Termin und Leistungen

15. bis 19. Oktober 2018

- 4 Übernachtungen mit Frühstück im 4**** Mark Hotel Berlin
- Stadtrundfahrt mit Stadtführer, Bootsfahrt
- Besuch und Führung in den o.g. Museen, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten
- Reisepreis stand bei Drucklegung noch nicht fest
- Reiseleitung (Offizieller Veranstalter: SPD-Reise-service Berlin)

Informationen und das ausführliche Programm über:

SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz

Gabi Stuckenberg-Hammann, Maximilianstr. 31,
67433 Neustadt a. d. W.

Tel: 06321 3938-21, Fax: 06321 3938-70, E-Mail: gabi.stuckenberg@spd.de



Besuch ab. Im DDR-Museum in der Kulturbrauerei erfahren wir mehr über das alltägliche Leben in der ehemaligen DDR.

Am Donnerstag besuchen wir die Willy-Brandt-Dauerausstellung. Anschließend erkunden wir den Grenzverlauf von der Wasserseite aus mit einer historisch-politischen Bootsexkursion. An der Eastside-Gallery besichtigen wir den längsten noch erhaltenen Teil der ehemaligen Mauer um Westberlin. Mittags haben wir im Reichstag einen Termin beim Bundestagsabgeordneten Gustav Herzog mit der Möglichkeit, im Anschluss die Kuppel zu besichtigen.

Bevor wir uns auf den Heimweg machen, erhalten wir im Preußischen Herrenhaus, dem Sitz des Bundesrates, noch vielfältige Informationen zur Arbeit des Parlaments.

Änderungen möglich – Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen – maximal 35 Personen. Die Reise ist als politische Bildungsreise anerkannt. Es kann Bildungsurlaub beantragt werden.

Sommercamp vom 17. August bis 19. August 2018 – save the date!

Wir freuen uns, euch bereits jetzt auf unser erstes gemeinsames Sommercamp mit den Jusos, der AWO Pfalz, den NaturFreunden Rheinland-Pfalz und den Falken Rheinland-Pfalz hinweisen zu können, das vom 17. August bis 19. August stattfinden wird.

Es wird ein spannendes Programm aus Workshops, Beiträgen interessanter Gäste und viel Zeit geben, sich kennenzulernen, zu vernetzen und miteinander zu diskutieren.

Das Angebot richtet sich an Mitglieder und solche, die es werden wollen, die mindestens 16 Jahre alt sind und Lust haben, ein Wochenende mit uns zu zelten.

Die genaueren Informationen über Ort und Ablauf erhaltet ihr in Kürze von Juso-Landesgeschäftsführerin Ruth Greb und Petra Janson-Peermann.

Jahresübersicht⁺

März		S.
21.3.	Kommunale Finanzen	24
24.3.	Mitglieder finden, binden und begeistern	27
<hr/>		
April		
11.4.	Gezielt mobilisieren mit Tür-zu-Tür	31
21.4.	Projektmanagement am Beispiel Wahlkampf	12
25.4.	Kleine Geschichte der Arbeiterbewegung	19
<hr/>		
Mai		
5.5.	Chancen und Risiken der Digitalen Transformation	17
23.5.	Plötzlich Vorstandsmitglied – und nun?	30
26.5.	Tagesfahrt – Trier im Karl-Marx-Jahr	38
<hr/>		
Juni		
9.6.	Wahlkampf auf Schienen setzen – Wahlkampfplanung für die eigene Gliederung erarbeiten	32
13.6.	Kommunale Finanzen	24
16.6.	Einführung in professionelles Verhandeln – Bessere Einigungen und größere Reputation erlangen	11
16.6.	Tagesfahrt – Trier im Karl-Marx-Jahr	38
17.-19.6.	Studienfahrt nach Brüssel	37
20.6.	Kleine Geschichte der SPD	20
23.6.	Tagesfahrt – Trier im Karl-Marx-Jahr	38
27.6.	Tagesfahrt – Trier im Karl-Marx-Jahr	38
30.6.	Tagesfahrt – Trier im Karl-Marx-Jahr	38

August		S.
4.8.	Rhetorisch und persönlich überzeugend in jeder Situation	10
6.8.	Migration, Flucht, Asyl – Beweggründe, Ursachen, Perspektiven	16
8.8.	Pressearbeit, die wirkt	28
11.8.	Souverän moderieren – die Balance zwischen Präsenz und gekonnter Zurückhaltung	13
17.-19.8.	Save the date: Sommercamp	41
29.8.	Zwischen Verfolgung und Widerstand – zur Rolle der SPD zwischen 1933 und 1945	21

September

5.9.	Die Wahlerfolge der AfD verstehen und darauf reagieren	25
6.9.	Rechte und Pflichten von kommunalen Räten	23
19.9.	Kommunale Finanzen	24
22.9.	Argumentations- und Handlungstraining	14
25.9.	Klimaschutz und Energiewende – Die große Trans- formation	18
27.9.	Dein Ortsverein 👍 2.743 Personen gefällt das	29

Oktober

15.-19.10.	Politische Bildungsreise nach Berlin	40
17.10.	Karl Marx heute	22
24.10.	Plötzlich Vorstandsmitglied – und nun?	30
25.10.	Argumentation gegen Stammtischparolen	26

November

14.11.	Das europäische Projekt zwischen Implosion und Neugründung	15
--------	---	----

Nachwuchsakademie

Wir haben für unsere jungen Nachwuchstalente ein sorgfältig geplantes, hochwertiges Qualifizierungsprogramm erstellt. Ziel ist es, auf einen Pool von motivierten, befähigten jungen Nachwuchskräften für parteipolitische oder kommunale Ämter und Mandate zurückgreifen zu können.

Das Förderprogramm wird einmal jährlich aufgerufen und beinhaltet drei Wochenendseminare. In kleinen Gruppen wird intensiv am persönlichen Profil gearbeitet, werden Rhetorik und Gesprächsführung optimiert sowie die Prozesskompetenz zur Organisation von Veranstaltungen und Wahlkämpfen gestärkt. Workshops zu Presse, Social Media und kommunalen Finanzen sowie Kaminabende während der Seminarwochenenden runden das Paket ab.

Ein wichtiger Aspekt für den Erfolg unserer jungen Nachwuchstalente ist die Fähigkeit, Netzwerke zu bilden – sowohl mit anderen Nachwuchskräften als auch mit den verschiedenen politischen Ebenen über den eigenen Ortsverein und Unterbezirk hinaus.

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer findet über ein Bewerbungsverfahren über die Unterbezirke und Regionalverbände statt. Vorausgesetzt wird eine aktive Mitarbeit in der Partei. Personen mit einem kommunalen Amt oder parteipolitischen Funktion sollten bevorzugt werden. Wir erwarten von den Bewerberinnen und Bewerbern die Bereitschaft, verbindlich und pünktlich an den drei Wochenendseminaren teilzunehmen.

Da uns eine ausgewogene Teilnahme von Frauen und Männern wichtig ist, wird auf Geschlechterparität geachtet.

Unser hochqualifiziertes Trainerteam vermittelt ein Programm, welches speziell für die Bedürfnisse unserer Nachwuchskräfte konzipiert wurde. Deswegen ist eine Kostenbeteiligung zu je einem Drittel durch das Nachwuchstalente, den entsendenden Unterbezirk und den Landesverband vorgesehen.

Frauenförderung⁺

Ein wichtiger Baustein für eine größere Präsenz von Frauen in der Partei und in kommunalen Ämtern ist der Aufbau eines Netzwerks für engagierte Frauen in Rheinland-Pfalz. Der Aufbau des Netzwerks und die Förderung eines kontinuierlichen Wachstums sind uns wichtig. Mit zwei bis drei innovativen Veranstaltungen pro Jahr fördern wir das Kennenlernen und die Vernetzung starker engagierter Frauen. Ansprechpartnerinnen sind Sabine Wienpahl: sabine@wienpahl.net und Petra Janson-Peermann: bildungsprogramm-rlp@spd.de.

Die Treffen sollen eigene neue Perspektiven und daraus folgende Aktionen entwickeln. Das Netzwerk soll sich nach einer Anlaufzeit selbstständig weiter entwickeln und multiplizieren.

Regionale Untergruppen werden ermutigt, eigene Veranstaltungen zu organisieren. Dafür stellen wir unser Design und unser Wissen zur Verfügung. Wir vermitteln erprobte Ideen und interessante Referentinnen und Referenten. Die „Dachorganisation“ bietet bewusst den Rahmen für eigene Veranstaltungsformate an.

Zusätzlich bieten wir den Teilnehmerinnen der Nachwuchsakademie ein Wochenendseminar nur für Frauen. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Aspekte, Herangehensweisen, Verhaltensmuster, Sprachmuster etc. von Frauen und Männern beleuchtet und den Frauen die Möglichkeit gegeben, ihren eigenen Stil zu entwickeln.

Seminarplätze, die nicht durch die weiblichen Nachwuchskräfte des aktuellen Jahrgangs besetzt werden, können wir allen weiblichen Mitgliedern der SPD Rheinland-Pfalz zur Verfügung stellen.

Wer sind unsere Referentinnen und Referenten?⁺

Unsere Referentinnen und Referenten sind sowohl hauptamtliche Expertinnen und Experten als auch ehrenamtlich engagierte Mitglieder, die aufgrund ihrer Aus- und Weiterbildung oder ihres Berufes besondere Fähigkeiten und Kenntnisse erworben haben. Außerdem konnten wir ausgebildete Coaches, die auch in der Parteischnule des Parteivorstandes zum Einsatz kommen, für unsere Parteischnule gewinnen. Diese Personalauswahl ermöglicht es uns, ein breites und hochwertiges Spektrum an Seminaren anzubieten.

- + Dr. Johannes Barrot, Richter
- + Dr. Klaus Jürgen Becker, Historiker, stellv. Stadtarchivleiter in Ludwigshafen
- + Klaus BeiBel, Leiter Quartierbüro Ludwigshafen Gartenstadt
- + Sonja Bräuer, Pressesprecherin, vormals Pressesprecherin beim SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz
- + Christian Falkowski, Botschafter a. D.
- + Christian Goldschmitt, P : K – Projekt : Kommunikation
- + Oliver Guckenbiehl, Wahlkampfleiter OB-, Landtags- und Bundestagswahl
- + Heike Hörig, Leiterin Zentrale Dienste, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz
- + Dominik Hoffmann, Agentur m+pc
- + Daniela Hohmann, Leiterin Mobilisierung, Wahlen und Analysen, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz
- + Roland Horne, Leiter der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz
- + Gwendolin Jungblut, Agentur TheLeaderShip
- + Mareike von Jungenfeld, Referentin Finanzen, SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz
- + Christian Lips, SPD-Regionalgeschäftsführer Mainz/Mainz-Bingen
- + Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Rombach, Direktor Fraunhofer IESE, CEO Science Alliance Kaiserslautern
- + Philipp Sälhoff, Programmleiter „Internationale Beziehungen“, DAS PROGRESSIVE ZENTRUM
- + Daniel Stich, Generalsekretär der SPD Rheinland-Pfalz
- + Andreas Wagenführer, Volkswirt, Vorsitzender des SGK Regionalverbandes Alzey-Worms, hauptberuflich seit 1995 mit dem Thema „Kommunale Finanzen“ befasst
- + Christian Wermke, Agentur m+pc
- + Rainer Zeimentz

Regeln⁺

An allen in dieser Broschüre angebotenen Seminaren können alle interessierten Mitglieder der SPD Rheinland-Pfalz teilnehmen.

Anmeldungen werden ausschließlich durch E-Mail an bildungsprogramm-rlp@spd.de oder per Briefpost an SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz, Bildungsprogramm, Petra Janson-Peermann, Klarastraße 15 a, 55116 Mainz angenommen. Anmeldungen über andere Medien bleiben unberücksichtigt. Anmeldungen für die Seminare sind frühestens mit der Veröffentlichung des Bildungsprogramms möglich.

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos, es sei denn, es wird ein Teilnahmebeitrag ausgewiesen. Die Verpflegung ist bei einigen Seminaren beinhaltet. Es werden keine Reisekosten erstattet.

Die Anmeldung zum Seminar wird durch die Anmeldebestätigung verbindlich. Sollten zu wenige Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar abgesagt werden. Es besteht kein Anspruch auf einen Nachholtermin.

Anmeldungen können bis zu drei Wochen (21 Tage) vor dem Seminarbeginn ohne Ausfallgebühren storniert werden. Absagen innerhalb der drei Wochen vor dem Seminarbeginn führen zu Ausfallgebühren in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr, mindestens jedoch 10,- Euro. Von der Ausfallgebühr kann abgesehen werden, wenn a) durch Nachrückern der freigewordene Platz besetzt wird oder b) ihr direkt eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer benennen könnt. Solltet ihr unentschuldig vom Seminar fernbleiben, so wird die komplette Teilnahmegebühr einbehalten, jedoch mindestens 20,- Euro Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Bis zur Zahlung der Ausfallgebühren werdet ihr bei weiteren Seminaren nicht berücksichtigt. In Fällen höherer Gewalt oder bei unabwendbar dringlichen Ereignissen liegt es im Ermessen des Landesverbandes, ob auf eine Zahlung der Ausfallgebühr verzichtet wird.

Teilnehmerinnen und Ersatzteilnehmer, die wiederholt durch mehrfache Absagen (unabhängig vom Zeitpunkt der Abmeldung!) auffallen, können ebenfalls für die Dauer des aktuellen Bildungsprogramms ausgeschlossen werden. Teilnehmerinnen und Ersatzteilnehmer, die die Ausfallgebühren nicht beglichen haben, sind bis zur Begleichung der Gebühren ausgeschlossen. Des Weiteren können Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unentschuldig gefehlt haben, dauerhaft vom Bildungsprogramm ausgeschlossen werden.

Alle Seminare werden evaluiert. Dies bedeutet, dass jede Seminarleiterin und jeder Seminarleiter verpflichtet ist, Fragebögen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu verteilen und ausgefüllt wieder einzusammeln. Bitte fragt gegebenenfalls nach den Fragebögen.

Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer verpflichten sich zu einem diskriminierungsfreien und solidarischen Umgang auf den Veranstaltungen des SPD-Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Unangemessenes Verhalten kann zum Ausschluss von einem Seminar führen und bei Bildungsfahrten zur vorzeitigen Abreise auf eigene Kosten. Die Entscheidung über solche Sanktionen obliegt den Seminarleitungen.

Diese Regeln sind notwendig, um einen reibungslosen Ablauf des Seminarprogramms zu gewährleisten. Wir wünschen euch viel Spaß auf unseren Seminaren!

Buchung⁺

Wie funktioniert die Buchung?

Teilnahme an einem zentralen Seminar

Anmeldung bitte per E-Mail an bildungsprogramm-rlp@spd.de oder Briefpost an SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz, Bildungsprogramm, Petra Janson-Peermann, Klarastraße 15 a, 55116 Mainz. Bei begrenzter Platzzahl erfolgt die Teilnahmezusage nach Eingang der Anmeldung. Wenn für das Seminar eine Kostenbeteiligung verlangt wird, dann ist der Platz erst nach Eingang der Zahlung verbindlich reserviert.

Buchung eines Vor-Ort-Seminars⁺

Wenn ihr euch für ein Seminar interessiert, dann fragt telefonisch oder per E-Mail bei Petra Janson-Peermann an. Sie stellt den Kontakt mit der Seminarleiterin oder dem Seminarleiter her. Zugleich erhaltet ihr von Petra Janson-Peermann eine Seminarbeschreibung mit allen Angaben für den reibungslosen Ablauf des Seminars. Meistens werden ein Beamer mit Leinwand und ein Flipchart benötigt. Ihr sorgt dann für die passenden Räumlichkeiten, kümmert euch um die Einladung und seid als Gastgeber für den Rahmen der Veranstaltung zuständig.

Wir haben versucht, alle Seminare so zu konzipieren, dass sowohl der Arbeitsaufwand als auch die Kosten für euch möglichst gering bleiben.

Die Fahrtkosten der Seminarleiterin oder des Seminarleiters müssen von der veranstaltenden Gliederung getragen werden.

Bitte beachtet, dass die Räume für eure Veranstaltung möglichst barrierefrei sein sollten.

Liebe Genossinnen und Genossen,

ihr habt es bis auf die letzte Seite unserer Broschüre geschafft! Das freut mich, denn daraus schließe ich, dass wir mit unserem Angebot auf euer Interesse gestoßen sind.

Dieses Programm wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Wir haben die Veranstaltungen fast ausschließlich auf unsere drei größten Städte in Rheinland-Pfalz aufgeteilt und bewusst auf die Zentrierung in Mainz verzichtet. Zusätzlich bieten wir einige Seminare als „Vor-Ort-Seminare“ an!

Wir bieten ein außerordentlich großes Spektrum an Themen, und wir haben tolle Referentinnen und Referenten für uns gewinnen können.

In diesem Programm ist sicher für jede und jeden etwas dabei. Ich wünsche euch viel Spaß beim Auswählen, und ich freue mich darauf, euch bei dem einen oder anderen Termin zu begegnen.

Herzliche Grüße



Petra Janson-Peermann

Leiterin Bildungsprogramm

Telefonnummer: 0170 9303684

E-Mail: Bildungsprogramm-rlp@spd.de

Impressum

Herausgeber:

SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz, Klarastraße 15a, 55116 Mainz

Satz und Gestaltung:

complot-mainz.de

Fotos:

Susie Knoll (Foto Daniel Stich), Svenja Pütz (Karl Marx Geschenkbox), Archiv
complot-mainz.de, Fotolia, MEV, Tom Schulze © asisi (S. 40/41), Wikimedia

